

Formular D-2: Merkblatt Desinfektion

Merkblatt Desinfektion

Desinfektionsmittel

Jeder Mensch muss täglich Trinkwasser als Getränk und in Nahrungsmitteln zu sich nehmen. Bei Verunreinigung des Wassers können somit epidemische Erkrankungen ganzer Bevölkerungsteile auftreten. Trinkwasser muss daher vor seinem Gebrauch bei geringstem Verdacht auf eine Verunreinigung entkeimt werden. Verschiedene Entkeimungsmethoden sind bekannt:

- Javelwasser: besonders gut geeignet für Notlagen
- Chlorgas: nur mit speziellen technischen Einrichtungen
- Abkochen: mind. 5 Minuten lang
- Entkeimungstabletten: für kleinere Mengen Trinkwasser

Einsatz von Javelwasser (Natriumhypochloritlösung)

Beim Einsatz von Javelwasser sind folgende Aspekte zu beachten:

- Natriumhypochloritlösungen sind chemisch nicht sehr beständig. Sie müssen daher **vor Licht geschützt und kühl gelagert** werden.
- Beim Arbeiten sind **Schutzbrille**, Gummihandschuhe und Gummischürze zu tragen.
- Bei **Spritzern in die Augen** sind diese während ca. 10 Min. unter fließendem Wasser auszuwaschen. Danach ist sofort ein Augenarzt aufzusuchen.
- Spritzer auf die Haut sind gründlich mit Wasser abzuwaschen.

Konzentration und Verweilzeit

- 0.1 mg/l beim Verbraucher, in Notlagen aus Sicherheitsgründen bis 1 mg/l ohne gesundheitliche Gefährdung möglich
- Reaktionszeit: 30 - 60 Minuten. Erst nach Ablauf dieser Zeitspanne darf das Wasser konsumiert werden.

Dosierung

- elektrische Dosiergeräte mit Dosierpumpe, allenfalls batteriebetrieben
- mechanische Dosiergeräte, vom Stromnetz unabhängig
- Notlösung: Zudosierung im Reservoir gemäss Dosiertabelle (Formular E-2)
 - wenn möglich direkt in den Quellwasserzufluss
 - 24-h-Betrieb mit entsprechend grossem Personalbedarf
 - nur für eine Zeitspanne von wenigen Tagen

Der Aktivchlorgehalt des Wassers muss regelmässig am Reservoirausgang und im Verteilnetz (Endstrang) gemessen werden. Die in Frei- und Hallenbädern verwendeten Messgeräte eignen sich auch sehr gut für die Trinkwasserkontrolle.